

Kathi Meyer-Baer: Telemann Kantatentexte

Neu herausgegeben und mit Register versehen von Ann Kersting-Meuleman

Frankfurt a. M. 2003

Vorwort:

1. *Zu Telemanns Wirken in Frankfurt*
2. *Kathi Meyer-Baer und ihr Verzeichnis der Telemannschen Kantatentexte*
3. *Die bis 1943 in der Stadtbibliothek überlieferten Textdrucke*
4. *Zur vorliegenden Ausgabe*
5. *Liste der in Frankfurt überlieferten Textdrucke 1716-1769 nach Signaturen*

1. *Zu Telemanns Wirken in Frankfurt*

Von 1721 bis 1721 war Georg Philipp Telemann Musikdirektor in Frankfurt am Main. In dieser Zeit führte er die in Eisenach begonnene Tradition weiter, wöchentlich Kantaten für die Sonntagsgottesdienste zu komponieren und in den Hauptkirchen (Barfüßerkirche und Katharinenkirche) aufzuführen. Als Texte benutzte er zunächst Dichtungen von Erdmann Neumeister, die dieser zu jedem Sonn- und Festtag im Kirchenjahr schrieb, später auch Texte von Gottfried Simonis, Benjamin Neukirch, H. U. v. Lingen, J. F. Helbig und anderen. In der Regel sind es pro Kantate 5 bis 10 Sätze. Die Jahrgänge haben in sich einen ähnlichen Kantatenaufbau, z. B. Chorsatz - Rezitativ - Arie - Rezitativ - Arie (- Rezitativ - Arie) - Choral. In jedem Kirchenjahr wurden die Texte der aufgeführten Kantaten in 2 bis 5 Lieferungen veröffentlicht, so dass die Kirchenbesucher den Text mit- bzw. nachlesen konnten. Bis 1943 waren in der Stadtbibliothek Frankfurt 60 Textbücher aus den Jahren 1716/17 bis 1790 zur Frankfurt Kirchenmusik überliefert¹ (s. Liste in 00_05). Wegen der teilweise übereinstimmenden Form der Titel liegt die Vermutung nahe, dass die Texte und wohl auch die zugehörige Musik oft mehrmals im Laufe des Jahrhunderts unter der Leitung von Telemanns Amtsnachfolgern J. C. Bodinus (1690-1727), J. B. König (1691-1758), J. C. Fischer (171-1769) und J. C. Seibert (1711-1792) im Gottesdienst erklangen (s. Verzeichnis der Textdrucke 00_03).

Die in der Stadtbibliothek aufbewahrten Kantatentexthefte wurden von Peter Epstein, Artur Richel, Kathi Meyer und Werner Menke für wissenschaftliche Zwecke gesichtet, bevor sie in der Zeit von Dezember 1943 bis März 1944 den Kriegszerstörungen zum Opfer fielen.² (Die Stadtbibliothek wurde mehrmals bombardiert, bis sie im Frühjahr 1944 völlig zerstört war.)

Artur Richel und Werner Menke (TVWV-Druck, 2. Aufl. 1988) verzeichneten die Titel der Kantatentextdrucke. Das maschinenschriftliche, ausführliche, ca. 3000 Blatt umfassende Telemann-Vokalwerkeverzeichnis von Werner Menke in 20 Bänden mit Registern ist weniger übersichtlich und wurde 2002/2003 als Microfiche-Ausgabe reproduziert.

Kathi Meyer machte sich die Mühe, von zehn Kantatenjahrgängen alle Kantatentitel und Satztitel zu kopieren. Ihr maschinenschriftliches Verzeichnis überstand den Weltkrieg unbeschadet. Da es sehr hilfreich ist, sich in der Fülle der überlieferten Kantaten, oft mit gleich- oder ähnlich lautenden Sätzen, zurechtzufinden, soll es nun erstmals im Druck veröffentlicht werden. Ergänzt wurde es um zwei Register sowie um die Auflistung der

¹ A. Richel: Katalog der Abteilung Frankfurt, Bd.1, Frankfurt 1914, S. 12-15.

² A. Richel, a.a.O.; P. Epstein:K. Meyer: Telemann Kantatentexte, Frankfurt, masch., ca. 1933-35; W. Menke Telemann-Vokalwerke-Verzeichnis, Katalog aller Textdrucke, masch., ca.1942,

Kantaten der nur in Frankfurt zu findenden Vollfassung des Jahrganges "Fortsetzung des Harmonischen Gottesdienstes". Außerdem wurden Informationen aus dem Telemann-Vokalwerkeverzeichnis von Werner Menke hinzugefügt.

2. Kathi Meyer-Baer und ihr Verzeichnis der Telemannschen Kantatentexte

Kathi G. Meyer wurde am 27.07.1892 in Berlin geboren, besuchte dort das Mädchen-gymnasium in Charlottenburg und nahm Klavierunterricht bei Frieda Kwast-Hodapp und Georg Bertram. Ihr Studium der Musikwissenschaft bei Kretzschmar, Johannes Wolf und Hugo Riemann schloss sie ab mit der Dissertation "Der chorische Gesang der Frauen mit besonderer Bezugnahme seiner Bestätigung auf geistlichem Gebiet. 1. Teil bis zur Zeit um 1800" (1917).

Nach Studienreisen und erster Berufstätigkeit in München und Berlin wurde sie 1922 Bibliothekarin an der Musikbibliothek Paul Hirsch in Frankfurt am Main. Daneben arbeitete sie auch als wissenschaftliche Bibliothekarin an der Berliner Staatsbibliothek (1928) und der Stadtbibliothek Frankfurt (1927-1929). Sie bereitete mehrere bedeutende Ausstellungen vor: Musik im Leben der Völker (Frankfurt 1927), Goethe und die Musik (1932) und die Wagner-Gedenkausstellung (1933). Als Musikkritikerin betätigte sie sich von 1923 bis 1932 bei der Frankfurter Zeitung und kürzere Zeit bei der Neuen Musik-Zeitung (Stuttgart).

Nicht lange nach ihrer Heirat mit C. Baer musste sie 1936 wegen der judenfeindlich gesinnten und agierenden Regierung und Verwaltung zusammen mit ihrem Mann Deutschland verlassen. Sie ging zunächst nach Paris, 1939 nach New York, wo sie 1940/41 beim Verlag Schirmer, 1941/42 an der Public Library arbeitete. Danach widmete sie sich verschiedenen Forschungs- und Lehraufgaben. Sie publizierte zahlreiche Artikel zu Themen aus Grenzbereichen von Musik zu Kunst, Philosophie und Theologie und stellte einen Gesamtkatalog liturgischer Inkunabeln mit Noten zusammen (London 1962). Die letzte bekannte Publikation stammt aus ihrem 79. Lebensjahr. Sie verstarb Anfang der 1990er Jahre in den USA.³

Veröffentlichungen:

AfMW= Archiv für Musikwissenschaft, ZfMW= Zeitschrift für Musikwissenschaft

TVNM= Tijdschrift der Vereeniging voor Nederlandsche Muziekgeschiedenis

Das Amptbuch des Joh. Meyer (AfMW 1918/19),

Ein historisches Lied aus dem Frauenkloster zu St. Gallen (ZfMW 1918/19),

Das Offizium und seine Beziehung zum Oratorium (AfMW 1921),

Der Einfluss der gesanglichen Vorschriften auf die Chor- und Emporenanlagen in den Klosterkirchen (AfMW 1922),

Zum Stilproblem (ZfMW 1923),

Das Konzert (Stuttgart 1925),

Musikalische Wissenschaftslehre (Kongressbericht Leipzig 1925),

Ein Musiker des Göttinger Hainbundes, Joseph Martin Kraus (ZfMW 1926/27),

Melodiebildung in den frühen geistlichen Spielen (Kongressbericht Wien 1927),

Katalog der Ausstellung "Musik im Leben der Völker" (Frankfurt 1927),

Katalog der Musikbibliothek Paul Hirsch (Bd. 1-4, Frankfurt 1928-36, Cambridge 1947),

³ Art. Meyer-Baer in Riemann-Musiklexikon, 12. Aufl, Mainz 1961, S. 212, und von Alexander Hyatt King in: New Grove Dictionary of Music und Musicians, 2. Aufl. 2001, Bd. 16, S. 565f.

Bedeutung und Wesen der Musik , Der Bedeutungswandel in der Musik (= Sammlung Musikwissenschaftlicher Abhandlungen V, Straßburg 1932),
 Was sind musikalische Erstausgaben? (in: Philobiblon VIII, 1935),
 Die Musikdrucke in den liturgischen Inkunabeln von Wenssler und Kilchen (Gutenberg-Jahrbuch 1935),
 The Printing of Music (mit E. J. O'Meara, in: The Dolphin II, 1935),
 The Liturgical Music Incunabula in the British Museum: Germany, Italy, and Switzerland (Transactions of the Bibliographical Society, n. s. , XX,1939),
 Die Illustrationen in den Musikbüchern des 16.-17. Jahrhunderts (Philobiblon XII, 1940),
 Artaria Plate Numbers (mit I. M.Christensen, in: Notes 1942),
 Music Iconology in Raphael's Parnassus (Journal of Aesthetics and Art Criticism VIII, 1949/50),
 The Eight Gregorian Modes on the Cluny Capitals (in: Art Bulletin XXXIV, 1952),
 Psychologic and Ontologic Ideas in Augustines's De Musica (in: Journal of Aesthetics and Art Criticism XI,1952/53),
 St. Job as a Patron of Music (in: Art Bulletin XXXVI,1954),
 Saints of Music (in: Musica Disciplina IX,1955),
 Some remarks on the problems of the Basse-dance (in: TVNM XVII, 1955),
 Liturgical Music Incunabula, a Descriptive Catalogue (London 1962),
 Music in Dante's Divina Commedia", Aspects of Medieval and Renaissance Music: a Birthday Offering to Gustav Reese (New York 1966),
 Music of the Spheres and the Dance of Death: Studies in Musical Iconology (Princeton, Nj, 1970),
 From the Office of the Hours to the Musical Oratorio, (The Music Review XXXII, 1971)
Notenausgaben:
 Bottrigari: Il Desiderio (Berlin 1924),
 Caspar Stieler: Die geharnischte Venus (München 1925),

In den Jahren 1930-34 verfasste sie wahrscheinlich das Verzeichnis der Telemann-Kantatentexte, das hier in Neuauflage vorgelegt wird. Anregung dazu gab ihr vermutlich Peter Epstein, der kurz zuvor den Katalog der Kirchlichen Musikhandschriften der Stadtbibliothek Frankfurt herausgegeben (Frankfurt/Berlin 1926) und einen Aufsatz über „Telemanns Frankfurter Kantatenjahrgänge“ (ZfMW 1925/26, S. 289-294) publiziert hatte.

Das Verzeichnis umfasst 168 Blatt: 125 Blatt enthalten den eigentlichen Text, 43 Blatt sind Durchschläge oder Abschriften. Mit Schreibmaschine geschrieben sind i. d. R. die Titelblätter und die Kantatentitel, handschriftlich mit Tinte ergänzt wurden die Satztitel. Der Titel des Bandes wurde nachträglich hinzugefügt: Verzeichnisse von Texten zu Kantaten Georg Philipp Telemanns von Kathi Meyer-Baer [Bl. 1] bzw. Verzeichnis der Frankfurter Textdrucke zu Kirchenkantaten von Georg Philipp Telemann [Bl. 2].

Die 11 Textbücher sind in der Reihenfolge der Signaturen der Stadtbibliothek gebunden:

Theol.Ff. 613 (u.631) Texte zur Music (undatiert), 1-71,
 Theol.Ff. 617 Gott-geheiligte Kirchen-Music, 1731, 1-32 (lückenhaft)
 Theol.Ff. 618 Aufmunterung zur Andacht, 1727/28, 1-71 (wenige Lücken)
 Theol.Ff. 620 Poetische Andachten, 1723/24, 1-71 (wenige Lücken)
 Theol.Ff. 622 (u. 612) Harmonische Kirchen-Andacht, 1728/28 (nur Titelbl, = Theol. Ff. 635)
 Theol.Ff. 624 Harmonisches Lob Gottes, 1726/27, 1-71 (wenige Lücken)
 Theol.Ff. 628 (u. 625) Evangel. Sonn- und Festtags Weyrauch (undatiert), 1-71 (lückenhaft)
 Theol.Ff. 630 Geistliche Lob-, Dank und Trost-Lieder, 1724/25, 1-71 (wenige Lücken)
 Theol.Ff. 632 E. Neumeisters Geistl. Singen und Spielen 1718/19, 1-71 (vollständig)

= Theol. Ff. 626 Harmonische Vorbereitung zur Anhörung.
 = Theol. Ff. 629 Gott-geheiligt Singen und Spielen, 1722/23
 Theol.Ff. 634 E. Neumeisters ... Lob Gottes in der Gemeinde des Herrn (nur Titelbl.)
 Theol.Ff. 635 Herrn Gottfried Simonis Neues Lied, 1720/21, 1-71 (vollständig).
 Verzeichnis von Textdrucken der Kantatenjahrgänge Goerg Philipp Telemanns (jeweils nur die Titel der Kantaten aufgelistet):
 Leipzig 1725 Harmonischer Gottesdienst,
 Hamburg 1731 Harmonischer Gottesdienst, Teil 2
 Nürnberg 1744 Musicalisches Lob Gottes, 1-36 nur Kantatentitel, 37-72 auch Satztitle
 Hermsdorff 1748 [ohne Titel, auch „Engel-Jahrgang“ genannt], 1-72 (lückenhaft).
 Die Textbücher sind alle im 2. Weltkrieg verbrannt. Lediglich unter der Signatur N.libr.Ff.11065 blieb ein Heft der "Texte zur Music" erhalten (= Theol. Ff. 613, 631, 633), das als Facsimile im Anhang wiedergegeben wird.
 Bei Kathi Meyer fehlen die Kantaten des Jahrgangs „Ruhe nach gescheneher Arbeit“ nach Texten von T. Schubart (Theol. Ff. 611), die 1741/42 in Frankfurt aufgeführt wurden, und die Kantaten des „oratorischen“ Jahrgangs, dem noch kein Textbuchdruck zugeordnet werden konnte.
 Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Textbücher in chronologischer Folge der Frankfurter Aufführungen zwischen 1716 und 1741 mit Titeln und Textautoren sowie der Jahrgangsnummer im Neuen Inventarienbuch des Kastenamtes.⁴

Jahrg. Signatur	Verf.: Titel und 1.Advent	bei MB	NIK	Abk.
1716/17 Theol. Ff. 631 u. 1100	Neumeister: Texte zur Music	/	2	TZM/NL
1718/19 Theol. Ff. 632	Neumeister: Geistl. Singen und Spielen	8	3	GSS
1719/20 Theol. Ff. 633	Neumeister: Harmonisches Zion	1		TZM/HZ
1720/21 Theol. Ff. 635	Simonis: Neues Lied	9	6	NL
1721/22 Theol. Ff. 628	Neumeister: Evangelischer Sonn- und Festtags-Weyrauch	6	1	SFW
1722/23 Theol. Ff. 629	Neumeister: Gottgeh. Singen u. Spielen	8	3	GSS
1723/24 Theol. Ff. 620	Lingen: Poetische Andachten	4	10	POA
1724/25 Theol. Ff. 630	Neukirch: Geistl. Lob-, Dank- u. Trost-Lieder	7	7	LDT
1726/27 Theol. Ff. 624	Helbig: Harmonisches Lob Gottes	5	4	HLG
1727/28 Theol. Ff. 618	Helbig: Aufmunterung zur Andacht	3	9	AA
1728/29 Theol. Ff. 622	Harmon. Kirchen-Andacht [nur Titelbl.]	9	6	NL
[1729/]30 Theol Ff. 619	Poetische Aufmunterungen zur Andacht	3	9	AA
1730/31 Theol. Ff. 613	Neumeister: Texte zur Music	1	2	TZM/HZ
1731/32 Theol. Ff. 617	Neumeister: Gott geheiligte Kirchen-Music	2	12	GKM
1734/35 Theol. Ff. 625	Das Lob Gottes in der Gemeinde...	6	1	SFW
1736/37 Homil. Ff. 817/2	Poetische Andachten			
1737/38 Homil. Ff. 817/4	Poetische Verfassung			
1738/39 Homil. Ff. 817/6	Texte zur Music			
1741/42 Theol. Ff. 611	Schubart: Ruhe nach gescheneher Arbeit	/	8	FHG2
o. J. Theol. Ff. 634	Neumeister: Sonn-und fest-tägliche Lob Gottes [nur 2.T.]			
1744	(= Druck: Musical. Lob Gottes)	12		MLG

⁴ Neues Inventarienbuch des Kastenamtes über Instrumente und Musikalien, insbes. die Kirchenkantatenjahrgänge Georg Philipp Telemanns (1703)-1771, S. 41-133, Frankfurt, Institut für Stadtgeschichte, veröffentlicht in: Roman Fischer, Frankfurter Telemann-Dokumente (=Magdeburger Telemann-Studien 16), Hildesheim 1999, S. 47-121.

Druckausgaben			
1725	Harmonischer Gottesdienst HG25 (nur Kantatentitel)	10	HG
1731	Fortsetzung des Harmonischen Gottesdienstes (nur Kantatentitel)	11	FHG
1748/49	Stoppe: Lau-Harmsdorff	13	LAU

In einem Schuber am Ende des Bandes sind nicht benötigte Durchschläge und einige Notizzettel angefügt. Für die Datierung interessant ist eine Postkarte vom 13.03.1933 aus Elbing von cand.-phil. Hans-Joachim Wagner an die Musikbibliothek Paul Hirsch, auf der er die Textanfänge des in der Marienbibliothek erhaltenen Kantatenjahrgangs (MLG 1744) Telemanns auflistet (Nr. 20 Seid nüchtern und wachet bis Nr. 61 Und alle Engel standen um den Stuhl).

Die Textbücher sind teilweise außer durch ihre Signatur auch durch eine Zählung in römischen Ziffern bezeichnet, die der Jahrgangschronologie entspricht:

IV	Theol. Ff. 613	Texte zur Music	TZM/HZ
IV [V?]	Theol. Ff. 635	Neues Lied	NL
VI	Theol. Ff. 620	Poetische Andachten	POA
VII	Theol. Ff. 630	Geistl. Lob-, Dank- und Trost-Lieder	LDT
VIII	Theol. Ff. 624	Harmon. Lob Gottes	HLG
IX	Theol. Ff. 618	Aufmunterung zur Andacht	AA

3. Die bis 1943 in der Stadtbibliothek überlieferten Textdrucke

Im folgenden werden die Titel der bis 1943 in der Stadtbibliothek Frankfurt vorhandenen Textbücher gegeben, zitiert nach A. Richel, Stadtbibliothek Frankfurt am Main, Katalog der Abteilung Frankfurt, Bd. 1, 1914, teilweise ergänzt durch die ausführlichere Titelangaben von Kathi Meyer-Baer (mb, doppelte Bindestriche als einfache wiedergegeben) und Werner Menke (m). Vorangestellt ist jeweils die im Register dieses Bandes verwendete Abkürzung des Jahrganges.

TZM/NL und TZM/HZ / IV

Die erste Ausgabe der „Texte zur Music“ von 1716/17 enthält nur zur Hälfte Texte von Erdmann Neumeister. Ute Poetzsch und Wolf Hobohm fanden Ende der 1990er Jahre durch Textbuchvergleiche heraus, dass 1717 ab Trinitatis Texte von Gottfried Simonis verwendet werden, da Neumeister seine Texte nicht mehr termingerecht liefern konnte. Sie unterscheiden musikalisch den ersten und zweiten Concertenjahrgang, wobei der 2. Concertenjahrgang dem Frankfurter Jahrgang 1720/21 (NL) mit Texten von Gottfried Simonis entspricht. Die 2. Hälfte des 2. Concertenjahrgangs erklang ab Trinitatis 1717 (TZM/NL), weil die Texte zur Fortsetzung des 1. Concertenjahrganges fehlten. Der ersten Concertenjahrgang wurde komplett 1719/20 aufgeführt unter dem Titel „Harmonisches Zion“ (TZM/HZ). Er stimmt bis Pfingsten mit den „Texten zur Music“ 1716/17 überein, von Trinitatis bis zum 14. Sonntag nach Trinitatis gibt es neue Neumeister-Texte und ab dem 15. Sonntag nach Trinitatis Texte von Telemann, Simonis und unbekanntem Dichtern, da Neumeister wie schon ab

Trinitatis 1717 die Texte nicht rechtzeitig liefern konnte. Gedruckt erschienen sie dann aber in der Sammlung „Fortgesetzte Fünffache Kirchen-Andachten in Hamburg 1726.“⁵

Theol. Ff. 631 und Theol. Ff. 1100 Frankfurt, 1716/17
[Erdmann Neumeisters] Texte zur Music, welche [in Frankfurt am Mayn an denen IV. Advents-Sonntagen 1716] in der Barfüßer- und S. Catharinen Kirche [(so Gott will)] musicalisch sollen auffgeführt werden durch Georg Philipp Telemann[, Capellmeister daselbst].

[1-5.]

Franckfurt 1716. 1717

[2. von Weyhnachten biß Sexagesimae inclusive]

[3. von Esto mihi biß Pfingsten inclusive]

[4. von Dom. VII. post Trinit. bis auf das Fest Michaelis inclusive]

[5. von Dominica XIX. post Trin. bis Dom.XXVI.post Trin. inclusive] m

Theol. Ff. 633 Frankfurt 1719/20

Herrn M. Erdmann Neumeisters, Haupt-Pastoris zu St. Jacob in Hamburg, und Scholarchens daselbst Harmonisches Zion, erster Teil, begreifend einen zur Kirchen-Music auf alle Sonn- und Fest-Tage eingerichteten poetischen Jahrgang, welcher zu Franckfurth am Mayn bey denen Vor- und Nachmittags-Predigten, in der Barfüßer wie auch bey der Ambts-Predigt in St. Catharinen Kirche, mit Eintritt des Kirchenjahres 1719 anfänget auffgeführt zu werden und in Music gebracht ist von Georg Philipp Telemann, Fürstl. Sächs. Eisenachischem und Franckfurtischen Capellmeister.

Zu finden bey Johann Philipp Andreae. m

Theol. Ff. 613 Frankfurt, undat. [1730/31]

Texte zur Music, Welche In allhiesigen bey den Evangelischen Kirchen Zu den Barfüßern und St. Catharinen Bey denen ordentlichen Amts-Predigten (so Gott will) Musicalisch auszuführen sind.

Erster Theil / Anderer Theil

Franckfurt am Mayn: Gedruckt bey Christian Friederich Waldor. mb

Theol. Ff. 615 Frankfurt, 1734

Evangelische Cantaten oder Texte zur Music, welche in Franckfurt a. M. auf denen Sonn- und Fest-Tagen in alldasigen evangelischen Kirchen zu musiciren sind.

1. 2.

Franckfurt a. M. [1734]

Theol. Ff. 612 und Homil. Ff. 817/6 [Frankfurt, 1738/39]

Texte zur Music durchs gantze Jahr, so in Franckfurt a. M. an denen Sonn- und Fest-Tagen in dasigen beyden evangelischen Haupt-Kirchen aufzuführen sind. 1. 2.

Franckfurt am Mayn [1738. 1739]

⁵ Wolf Hobohm: Telemann als Kantatenkomponist zwischen 1710 und 1730, in: Telemann in Frankfurt, Mainz 2000, S. 62-65. - Ute Poetzsch-Seban: Die theatralische Kirchenmusik von Erdmann Neumeister und Georg Philipp Telemann, Diss. Univ. Halle-Wittenberg, 2003 [im Druck], Anhang, S. 14-24.

4. Zur vorliegenden Ausgabe

Die Kantatentexte werden in dieser Ausgabe nicht in der Reihenfolge der Textbuchsignaturen wiedergegeben, sondern in der Reihenfolge der Erstaufführung in Frankfurt am Main. [PDF-Ausgabe 2017: in der Reihenfolge ihrer Entstehung.]

Der halbe Jahrgang 1731/32 nach Texten von E. Neumeister ist komplett von Johann Balthasar König komponiert.

Die Druck-Jahrgänge Harmonischer Gottesdienst (1725) und Fortsetzung des Harmonischen Gottesdienstes (1731) sind in Frankfurt nicht überliefert, der Jahrgang Musicalisches Lob Gottes (1744) nur etwa zur Hälfte. Kathi Meyer sammelte Informationen zu den Kantatentiteln aus anderen Bibliotheken.

Nach dem ausführlichen Vokalwerkeverzeichnis von Werner Menke wurde die volle Fassung der "Fortsetzung des Harmonischen Gottesdienstes" eingefügt (nicht bei Meyer-Baer), die in Frankfurt 1741/42 aufgeführt wurde und in der Stadt- und Universitätsbibliothek erhalten ist.

Ergänzt nach dem Telemann-Vokalwerkeverzeichnis von Werner Menke wurden TVWV-Nummer, besitzende Bibliotheken sowie bei die Besetzung.

Vorangestellt ist jedem Jahrgang ein chronologischer Überblick sowie ein alphabetisches Verzeichnis der Kantatenanfänge.

[Die Bibliographie zu jedem Jahrgang wurde für die PDF-Ausgabe 2017 ergänzt nach der ständig aktualisierten Bibliographie zu Telemanns Kantaten von Brit und Ralph-Jürgen Reipsch.]⁶

Am Ende des Bandes befinden sich ein Gesamtregister der Satzanfänge sowie ein Gesamtregister der Kantatenanfänge.

5. Liste der in Frankfurt überlieferten Textdrucke 1716-1769 nach Signaturen

Theol. Ff.

611	[Schubart:] Ruhe nach geschehener Arbeit	1741/42
612	Texte zur Music durchs gantze Jahr	[1738/39]
612? ⁷	Harmonische Kirchen-Andacht	1728/29
613	Texte zur Music	[1730/31]
614	Andächtige Erweckungen	1759
615	Evangelische Cantaten oder Texte zur Music	[1734]
616	Geistliche Cantaten o.J.	
617	Gott-geheiligte Kirchen-Music	1731
618	[Helbig:] Aufmunterung zur Andacht	1727/28
619	Poetische Aufmunterungen zur Andacht	1730
620	[Lingen:] Poetische Andachten	1723/24
621	Harmonische Andachten o.J.	
622	Harmonische Kirchen-Andacht	1728/29

⁶ http://www.telemann.org/tl_files/files/bibliographie/_Kirchenmusik%20Telemanns%20-%20BR%20u%20RJR.pdf

⁷ Fehler bei Meyer-Baer: Theol. Ff. 612 zweimal vergeben, 622 muss 633 heißen.

624	[Helbig:] Harmonisches Lob Gottes	1726/27
625	Das Lob Gottes in der Gemeinde des Herrn	1734/35
626	Harmonische Vorbereitung zur Anhörung...	undat.
628	[Neumeister:] Evangelischer Sonn- und Festtags-Weyrauch	1721/22
629	[Neumeister:] Gott-geheiligt Singen und Spielen	1722/23
630	[Neukirch:] Geistl. Lob- Dank u. Trostlieder	1724/25
631	[Neumeister:] Texte zur Music	1716/17
632	Erdmann Neumeister Geistl. Singen u. Spielen	1718/[19]
633	Erdmann Neumeisters Harmonisches Zion / Telwe	
634	Erdmann Neumeisters sonn- u. festtägl. Lob Gottes in der Gemeinde d. Herrn o. J.	
635	Gottfried Simonis Neues Lied	1720/21
638	Aufmunterung zur Andacht	1760/61
639	Das Lob Gottes in der Gemeinde des Herrn / Fischer	1761-1768
640	Poetische Andachten	1762/63
641	Geistliche Cantaten / Fischer	1764-66
642	Poetische Aufmunterungen zur Andacht	1766/67
644	Evangelische Cantaten oder Texte zur Music	[1769]
645	Lob Gottes in der Gemeinde des evang. Zions / Seibert	o.J.
647	Lob des Herrn in Zion / Seibert	1771/72
651	Heiliger Dienst des Herrn / Seibert	1774/75
652	Sonn- und festtägl. Cantaten	1789
653	Andächtige Erweckungen / Seibert	1776/77
1100	Texte zur Music	[1716/17]
Homil. Ff.		
817/2	Poetische Andachten	1736/37
817/4	Poetische Verfassung	1737/38
817/6	Texte zur Music durchs gantzte Jahr	[1738/39]
N.libr.Ff.		
11065	Texte zur Music	[1716/17] (nur H. 1)

Danksagung

Für wertvolle Hinweise bei der Erstellung der Neuausgabe dieses Verzeichnisses danke ich besonders Herr Dr. Eric Fiedler und Frau Dr. Ute Poetzsch-Seban. Beim Korrekturlesen war Herr Simon Rettelbach M.A. behilflich. Auch dafür herzlichen Dank.

Frankfurt a. M., Dezember 2003

Ann Kersting-Meuleman